



P F A R R B R I E F
Allerheiligen Kranebitten



AN
KOM
MEN

Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter
bernhard.kranebitter@dibk.at
0676 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd.
markus.leitinger@dibk.at
0676 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA
veronika.lamprecht@dibk.at



Jugendleiterin

Johanna Lackner
johanna.lackner@dibk.at
0650 40 34 002



Sekretärin

Andrea Langas
info@pfarre-allerheiligen.at
0512/28 17 24



ehrenamtl. Diakon

Mag. Peter Kohl
p.kohl@tsn.at



Pastoralassistentin i. A.

Elisabeth Steiner
elisabeth.steiner@dibk.at

BÜROZEITEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

Mo – Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do, Fr 15:00 – 18:00 Uhr

PFARRE KRANEBITTEN

Mi 14:00 – 18:00 Uhr

IMPRESSUM

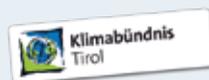
Medieninhaber und Herausgeber
Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter
Pfarramt Allerheiligen

St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/28 17 24,
Mail: info@pfarre-allerheiligen.at
Pfarramt Kranebitten
Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/29 42 17,
Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Redaktion Hans Eibl, Christa Lang,
Andrea Langas, Helene Daxecker-Okon,
Siegfried Weger, Christl Mayrhofer,
Markus Leitinger **Layout** Martina
Frisch, frischgrafik.at **Druck** Steiger-
druck/Axams, gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier **Bildnachweis** www.
pfarrbriefservice.de; www.pixelio.de;
www.pixabay.com; mit Genehmigung
privater Personen **Offenlegung** Infor-
mationsorgan des Seelsorgeraumes
Allerheiligen/Kranebitten

Neben den pfarrlichen Initiativen und
Spendenaktionen ist es vor allem die
öffentliche Hand (Stadt Innsbruck,
Land Tirol und JUFF), durch deren
Subventionen unsere Arbeit und
unsere Bauvorhaben realisiert wer-
den können. Danke!

**INNS'
BRUCK**



”

Wir,
die wir auf der Straße leben,
zwischen die Menschen gepresst,
bereiten unsere Seelen
zu Höhlen des Schweigens,
in denen das Wort Gottes
ruhen und widerhallen kann.

Madeleine Delbrêl

französische Schriftstellerin
und katholische Mystikerin

”



ANKOMMEN



TEXT DI VERONIKA LAMPRECHT
FOTOS PRIVAT, ADOBESTOCK

„Ankommen“ – dieses Leitwort hat das Redaktionsteam für diesen Adventpfarrbrief ausgewählt. Im Advent erwarten wir Gott, der bei uns ankommen möchte: klein, verletzlich, bedürftig – zugleich auch ganz aufnahmefähig und fähig, Unerwartetes zu schenken. Denken wir an persönliche Erfahrungen vom Ankommen, dann fallen uns vielleicht Situationen ein, in denen wir besonders auf Hilfe angewiesen sind, weil wir uns auf einer Reise nicht auskennen, vielleicht die Sprache vor Ort kaum sprechen. Vielleicht erinnern wir uns auch an eine Übersiedlung, nach der es ebenfalls erst Orientierung braucht, um den Alltag neu zu gestalten. Zugleich sind wir oft besonders offen und aufmerksam, wenn wir uns in ein neues Umfeld gestellt sehen, und erfahren dadurch vielleicht manche Begegnung oder Begebenheit, die uns in den gewohnten Lebensbahnen wohl entgangen wäre. Bei einem Kurs von diözesanen Mitarbeiter/innen haben wir im Herbst die schöne Erfahrung machen dürfen, wie

bereichernd es ist, wenn Menschen von verschiedenen Kontinenten und Ländern zusammenkommen und ihre kulturellen und persönlichen Schätze teilen, oder wenn wir auch feststellen, dass wir manche Sorgen und Schwierigkeiten gemeinsam haben und einander darin gegenseitig unterstützen können. Ein weltkirchlicher Reichtum „in der Nusschale“ hier in unserer Diözese, der Hoffnung macht, dass wir daraus gemeinsam ganz neue Wege miteinander und mit der Kirche nahestehenden und fernstehenden Menschen entwickeln können. Genau diesen Schatz der vielfältigen Erfahrungen möchte der synodale Prozess heben, der, von Papst Franziskus angestoßen, momentan auch in unserer Diözese läuft und zum Mitdenken und Mitreden einlädt. (Erfahrungs-) Schätze finden wir ja auch in der Pfarre, zum Beispiel im Wohnheim, bei Besuchen oder beim wöchentlichen Gottesdienst. Die ehrenamtlichen Helfer/innen und Besucher/innen und die Bewohner/innen im Heim teilen solche Schätze an Zeit und Erfahrungen. In Folge kommen drei Bewohner/innen mit ihren ganz persönlichen Aussagen (wenn auch aus Platzgründen leicht gekürzt) zu Wort. Sie haben einer unserer ehrenamtlichen Seelsorgerinnen erzählt, warum unser gemeinsamer Freitags-Gottesdienst ihnen wichtig ist.



”

Der Gottesdienst gibt mir Kraft für die ganze Woche. Der Gottesdienst ist für mich der Höhepunkt der Woche. Ich freue mich schon immer darauf.

Frau S.

”

Ich bin so aufgewachsen, in meinem Elternhaus war es selbstverständlich, am Sonntag die Messe zu besuchen. Es war eine Tradition bei uns zu Hause, es war kein Zwang, es war von den Eltern gut begründet. Das haben meine Frau und ich auch in unserer eigenen Familie so weitergelebt. Wir haben den Glauben in den Mittelpunkt unserer Familie gestellt. Glaube hilft im Leben, Glaube gibt Halt, auch beim Umzug ins Wohnheim. Deswegen gehe ich auch gerne in die Gottesdienste hier im Wohnheim am Freitag. Ich bin sehr froh, dass es die Gottesdienste im Wohnheim gibt.

Herr G.

”

Ich bin evangelisch, aber evangelisch oder katholisch macht für mich keinen Unterschied. Die christliche Lehre ist wichtig. Von frühester Kindheit an habe ich mit meiner Mutter und meinen Großeltern immer an den Gottesdiensten teilgenommen, deshalb bin ich von Kindheit an mit dem Glauben und der Kirche eng verbunden. Das Abendmahl ist zentral für meinen Glauben. Auch als wir nach Österreich kamen, hat uns die Kirche unterstützt. Bis heute bin ich mit der Kirche eng verbunden, deshalb ist mir der Besuch des Gottesdienstes wichtig.

Herr L.

Ankommen und Weitermachen

TEXT INTERVIEWS MIT
SIEGFRIED WEGER, HANS EIBL

Wer ankommen will, muss sich zuerst auf den Weg gemacht haben. Menschen in verschiedenen Lebenssituationen haben uns von ihrem Aufbruch, ihrem Weg und ihrem Ankommen erzählt. Davon erzählt, dass Ankommen nicht etwa bedeutet, entspannt in Ruhstarre zu verfallen. Es bedeutet vielmehr, die Koffer, die Umzugskiste, den Rucksack, die Schultasche auszupacken und das Richtige am richtigen Ort zu tun. Denn erst dann wird aus dem Ankommen ein Weiterkommen.



An der Wunschschule angekommen

Ingrid Spielmann
Ich komme aus Mieming. Schon seit einigen Jahren unterrichte ich Religion an der Polytechnischen Schule Innsbruck. Nach der Übersiedelung der Polytechnischen Schule nach Hötting-West wurden zu meiner Freude einige Projekte, wie Krippenspiele und ein Passionsspiel zusammen mit meinen Kolleginnen aus den Volksschulen Hötting-West und Allerheiligen und der Mittelschule Hötting-West verwirklicht. Heuer übernahm ich die Stelle als Religionslehrerin an der Mittelschule Hötting-West. Dank der vorher bereits gelungenen Zusammenarbeit starte ich mit einem guten Gefühl in das Schuljahr und freue mich, dass ich nun alle meine Schulen geeint an einem Ort beisammen habe. Ich bin schon gespannt, welche Ideen und Projekte uns in Zukunft noch erwarten.



Im Wunschstadtteil angekommen

Martin Engelmayr
Wir sind vor kurzer Zeit von der Höttinger Au nach Kranebitten gezogen. Ein Mitgrund für den Umzug war die Größe der neuen Wohnung. Während der Pandemie verbrachten wir mehr Zeit in den eigenen vier Wänden („Homeoffice“) und so wuchs bei uns der Wunsch nach mehr Wohnqualität. Da wir gleichzeitig noch heuer Nachwuchs erwarten, war für uns ein idealer Zeitpunkt gekommen, eine größere Wohnung zu suchen. Kranebitten am Stadtrand von Innsbruck erschien uns dabei als ideale Wohngegend. Rasch fühlten wir uns in der neuen Umgebung wohl und ich kann mit Fug und Recht behaupten, dass wir in Kranebitten sehr schnell „angekommen“ sind. Wesentliche Gründe hierfür sind die naturnahe Umgebung sowie nette Nachbarn.



Im erfüllenden Ehrenamt angekommen

Martina Possath
Auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe neben meiner Arbeit habe ich nun als ehrenamtliche Seelsorgerin im Wohnheim Lohbach eine bereichernde Tätigkeit gefunden. Im Oktober habe ich den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche Seelsorger/innen in Alten- und Pflegeheimen abgeschlossen. Nun widme ich mich vier Stunden in der Woche den betagten und pflegebedürftigen Menschen. Meine Aufgaben sehe ich im Freude bringen, im Trost spenden und im Schenken von Zeit und Zuwendung. Wichtig ist das Zuhören ohne Zeitdruck. Denn betagte Menschen haben das Bedürfnis, ihr Leben noch einmal vor sich zu bringen und Verschüttetes aufzuarbeiten. Und für mich ist es ein Geschenk, von Zeitzeugen die Geschehnisse aus der Kriegszeit und Nachkriegszeit erzählt zu bekommen. Ich gehe immer sehr beglückt nach Hause.



Im Menschsein angekommen

Julia und Jonathan Perktold
Jonathan wurde am 24. Februar dieses Jahres geboren. Er ist unser zweites Kind und natürlich haben wir unsere Mathea auf die Ankunft des Brüdchens vorbereitet. Vor jeder Geburt hat man nicht nur freudige Gefühle, sondern auch Ängste. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass Schwangerschaft und Geburt problemlos verlaufen. Trotz der Bedenken und Sorgen war es mir immer wichtig, eine Familie zu haben. Mit einer Familie ist immer etwas los. Wir leben sehr umweltbewusst, nachhaltig und gestalten das Umfeld für die Kinder positiv. Aber alles andere müssen wir vertrauensvoll auf uns zukommen lassen. Wichtig ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Unser Jonathan wird einmal sehr flexibel und offen für neue Situationen sein müssen. Aber mit jeder neuen Lebenssituation verändert man sich und wird stärker.



In der Schule angekommen

Julian Autengruber
Ich bin 6 Jahre alt. Den Kindergarten besuchte ich in Kranebitten. Wir Kinder aus Kranebitten wechseln dann meist in die Volksschule Hötting-West. Deshalb habe ich auch einige Freunde aus der Kindergartengruppe in der Klasse. Wir durften uns den Sitznachbarn aussuchen und so sitze ich neben einem Freund. Ich hatte eigentlich keine Angst vor dem Wechsel in die Schule, sondern ich habe mich schon richtig auf das Lernen gefreut. Mein Lieblingsfach ist Rechnen. Aber ich besuche auch gerne die Schulbücherei und leihe mir Bilderbücher aus. Unsere Lehrerin ist sehr nett. Ich gehe wirklich gerne in die Schule.



Feste feiern ein Rückblick



TEXT HELENE DAXECKER-OKON
FOTOS PFARRE ALLERHEILIGEN UND KRANEBITTEN

Wir

Am 25. September feierte die Diözese den Abschluss des Petrus Canisius Jahres in der Innsbrucker Innenstadt. An 17 Orten konnten Besucherinnen und Besucher Gespräche führen, spielen und mitmachen. Das Fest begann mit einem Friedensmarsch der Katholischen Jungschar im Hofgarten und endete in einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Messehalle.

haben

Das Pfarrfamilienfest in Allerheiligen konnte am 26. September – unter strengen Auflagen – in bewährter und beliebter Weise stattfinden. Während sich die Kleinsten nach der Messe bei einer Vielzahl von Spielen vergnügten, wurde am Pfarrplatz gegrillt und gefeiert. Die Musikkapelle Allerheiligen sorgte für die musikalischen Umrahmung.

gefeiert

Die Dankbarkeit über pastorale Neuerungen stand am 3. Oktober im Pfarrgarten Kranebitten beim Erntedankfest im Zentrum: Der ganze Seelsorgeraum feierte mit Markus Leitinger seine Beauftragung zum Pfarrkurator von Kranebitten. Das Wissen um den Wert und die Bedeutung der Ernte veranschaulichte den anwesenden Kindern die Fabel von der fleißigen Ameise. Bei strahlendem Sonnenschein, Kiachl und Schopfbraten klang die Feier aus.

Wozu braucht es den Pfarrgemeinderat?

INTERVIEWS HANS EIBL, MARKUS LEITINGER FOTOS PRIVAT

Die Wahl der Pfarrgemeinderäte im März 2022 wirft ihre Schatten voraus. Grund genug, bei unseren derzeitigen Vertretern nachzufragen, warum sie 2017 kandidiert haben, was ihnen besonders am Herzen lag und liegt und wie die Stimmung im Pfarrgemeinderat so ist. Wenn Sie für dieses wichtige Gremium kandidieren oder andere vorschlagen wollen, bitte die Namen auf dem beiliegenden Blatt eintragen.



Ursula Lackner | PGR-Obfrau Allerheiligen

Was kann ich schon beitragen? Das habe ich mich gefragt, als ich das erste Mal in den PGR gewählt wurde. Inzwischen bin ich neun Jahre im PGR, habe vieles gelernt und bin manchmal an meine Grenzen gestoßen. Aber nach jedem Treffen stellt sich ein kleines, zuweilen auch großes Glücksgefühl ein. Schritt für Schritt formen wir unsere Kirche ein bisschen mit. Am Anfang war ich unsicher, meine Meinung in der großen Runde zu sagen. Schnell wurde mir klar: hier ist eine offene, tolerante Stimmung. Im gemütlichen Teil nach den Treffen werden manche Themen vertieft und auch Freundschaften können wachsen.



Hubert Spöck | PGR-Obmann Kranebitten

Die PGR-Wahl 2017 stand unter dem Motto „Ich bin da...; ich bin da für...; ich bin dafür...“. Für mich habe ich das so ergänzt: Ich bin da, wenn aktive Mitarbeit in der Pfarre gefragt ist. Ich bin dafür, dass pfarrliches Tun aus dem Grundsatz „Gott ist unsere Mitte“ erwächst und ich bin da für ein wohlwollendes Miteinander in unserer Pfarrgemeinde. Diese Grundsätze durfte ich im PGR Kranebitten, aber auch im Seelsorgeraum leben. Freiwillige Mitarbeit im pfarrlichen Leben ist erwünscht, geschätzt und notwendig. Obwohl wir im PGR Kranebitten derzeit nur zu fünf sind, schätze ich die bunte Vielfalt der Ansichten. Die Stimmung bei Sitzungen ist respektvoll. Alle bemühen sich um ein gutes Miteinander zum Wohle der KranebitterInnen.

Eva Rauch | Jugendvertreterin Allerheiligen

Als eine der drei Jugendvertreter_innen schätze ich im Pfarrgemeinderat Allerheiligen besonders, dass uns Jugendlichen viel Gehör geschenkt und unsere Ideen sehr geschätzt werden. Es hat mir immer Spaß gemacht, mich in Diskussionen einzubringen, da mich viele der umgesetzten Themen, wie zum Beispiel der Beitritt zum Klimabündnis, auch persönlich interessiert haben. Zudem war es für mich eine ganz neue und wertvolle Erfahrung, mit Erwachsenen zu diskutieren und stellvertretend für eine Gruppe zu sprechen.



Astrid Peer | Pfarrgemeinderätin Kranebitten

Pfarrgemeinderätin zu sein macht es möglich, sich für eine Sache einzusetzen, die einem wichtig ist. Ich wollte etwas für die Jugend tun, da ich selbst Kinder habe. Gemeinsam mit engagierten Jugendlichen ist es gelungen, die Jungschargruppen in Kranebitten wieder zu beleben. Dabei ist es schön zu sehen, dass es bei uns immer mehr junge Menschen gibt, die sich für ein Ehrenamt begeistern und damit eine Vorbildrolle für die Kleineren übernehmen. Danke an das gesamte Jungscharteam!



Hans Eibl | Pfarrgemeinderat Allerheiligen

Vor 20 Jahren bin ich in den Stadtteil gekommen, nach und nach in die Pfarrgemeinde hineingewachsen und empfinde sie als ein Stück Heimat. In der „Jesusbewegung“ gibt es viel zu tun: von den sonntäglichen Messen samt Pfarrkaffee über die Sternsingeraktion bis hin zu den Hilfsaktionen der Vinzenzgemeinschaft. Pfarrgemeinde ist bunt. Mit den Hauptamtlichen koordinieren wir Ehrenamtlichen im Pfarrgemeinderat die verschiedenen Aktivitäten. Es tut gut, wenn viele an einem Strang ziehen.





20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

HUBERT SPÖCK, PGR-OBMANN KRANEBITTEN
URSULA LACKNER, PGR-OBFRAU ALLERHEILIGEN
MARKUS LEITINGER, PFARRKURATOR
BERNHARD KRANEBITTER, PFARRER

Bei der Klausur unserer PfarrgemeinderätInnen von Kranebitten und Allerheiligen haben wir die „Ernte“ der vergangenen 5 Jahre gesammelt: kreative Alternativen während Corona, Klimabündnispfarre, gemeinsamer Gründonnerstag, lebendige Jungschar und Jugend, Fernseh- und Online-Gottesdienste, Feste, Wir konnten uns über so vieles freuen, aber haben uns auch gleich an die Arbeit bei unseren pfarrlichen „Baustellen“ gemacht. Ganz herzlichen Dank euch PfarrgemeinderätInnen dieser zu Ende gehenden Periode für euren so aufbauenden Einsatz!

Das Motto der Wahl „mittendrin“

PfarrgemeinderätInnen stehen mittendrin im Leben. Sie engagieren sich aus ihrem Glauben heraus und wollen das kirchliche Leben vor Ort gestalten. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“ (Matthäus 18,20) Jesus ist „mittendrin“, um ihn bildet sich Gemeinschaft.

Fragen zur KandidatInnenfindung

- Wer in unserem Stadtteil ...
- » fällt mit guten und kreativen Ideen auf?
- » hat zu vielen Menschen, Gruppen, Zugezogenen Kontakt?
- » ist sozial, musikalisch, kulturell engagiert?
- » hat einen guten Draht zu Kindern, Jugendlichen, jungen Familien?
- » steht kurz vor der Pension?
- » ist ein(e) religiös Suchende(r)?

KandidatInnen bis 16. Jänner gesucht

Diesem Pfarrbrief liegt ein Formblatt bei, mit dem Sie ab sofort Kandidatenvorschläge einbringen können. Bitte nehmen Sie sich dafür Zeit und motivieren Sie auch die Familie, Freunde und Bekannte mitzutun! Die bunte Vielfalt der Generationen, Bereiche und Berufe mit unterschiedlicher Nähe zur Pfarrgemeinde soll im Pfarrgemeinderat vertreten sein!

Die Liste bitte an die eigene Pfarre schicken oder in die Box in der Pfarrkirche bzw. beim Pfarrbüro einwerfen.

Oder nutzen Sie die online-Eingabe von KandidatInnen unter dem Link auf der Homepage unserer Pfarren.

Die Jugend ermittelt ihre Kandidaten selbst. Vorschläge bitte an:
johanna.lackner@dibk.at

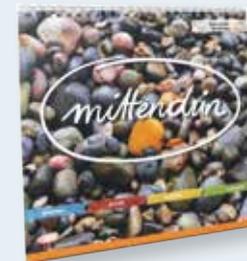


*Exerzitien
im Alltag*

„Mittendrin“ in unserem Leben, in allen Dingen sowie Ereignissen und in jedem Menschen ist Gott gegenwärtig. Er sieht uns, liebt uns, begleitet uns und sendet uns. ER will in uns, mit uns und durch uns wirken.

Impulskalender

„Mittendrin“ heißt auch der neue, geheimnisvoll-schöne Kalender mit je einem Foto-Tagesblatt samt einer herausnehmbaren Impulskarte. Sie dienen dem persönlichen Auftanken über vier Wochen hindurch mit oder ohne den lebendigen Rahmen der „Exerzitien im Alltag“. *Kosten: € 9,00*



Exerzitien im Alltag bedeutet:

- sich darin einzuüben, die Gegenwart Gottes in allen Dingen des Lebens zu suchen und zu finden
- sich täglich eine Zeit für das meditative Beten als „Frei-Zeit“ für sich und Gott zu nehmen
- sich wöchentlich in einer Gruppe zu treffen mit Einübung in die Stille, Erfahrungsaustausch und Einführung in die folgende Woche

GruppenbegleiterInnen in Kranebitten und Allerheiligen

werden sein: Elisabeth Steiner, Veronika Lamprecht, Maria Eder, Marianne Rammer, Markus Leitinger und Bernhard Kranebitter. Alternativ dazu wird es auch wieder den Männerstammtisch mit Hans Eibl geben. Nähere Hinweise finden sich nach Weihnachten in einem Falter und auf der Homepage.

Schnupperabend für Interessierte und NeueinsteigerInnen
Samstag, 5. Februar um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Allerheiligen (nach der Vorabendmesse)

Anmeldung für die Exerzitien bis Freitag, 25. Februar 2022 im Pfarrbüro Allerheiligen oder Kranebitten.



Dein Anliegen für die Zukunft der Kirche

TEXT PA MARKUS LEITINGER
FOTOS MATTHIAS MAIER

Papst Franziskus lädt alle ein, ihre Anliegen für die Zukunft der Kirche einzubringen:

Wie kann sie „synodaler“, d. h. gemeinschaftlicher, partizipativer und missionarischer werden?

Nutze die Chance zur Beteiligung bis zum 8. Dezember unter:
www.dibk.at

Bitte sende deine Anliegen gleichzeitig auch an **pfarre.kranebitten@dibk.at** oder **info@pfarre-allerheiligen.at** oder **dekanat.innsbruck@dibk.at**

So können wir deine Anliegen auch mit unseren PfarrgemeinderätInnen und auf Dekanatsebene hören, beraten und nach Möglichkeit umsetzen!



Alle 2 Jahre findet in ganz Österreich die Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ statt. Über 3 Tage setzen sich dabei Jugendliche für soziale Projekte ein. 3 Tage mit Freunden herumfuhrwerken und das noch für einen guten Zweck? Da sind wir Jugendlichen aus Allerheiligen und Kranebitten natürlich dabei. Unsere Aufgabe bei der heurigen Aktion? Simpel. „Bringt Farbe in die tristen Ecken der Klinik Innsbruck!“ Der ausgeklügelte Plan zur Lösung dieser Aufgabe: schnell Farbe kaufen und drauf los färben. Das Ganze klang soweit gut, aber die mehrstündige Top-Beratung im Malergeschäft brachte uns dann schnell wieder auf den Boden der Tatsachen. Uns wurde dort vermittelt, dass 3 Tage nicht unbedingt zu viel Zeit für unsere Aufgabe seien. Aber kein Problem für uns Chaos-Experten. Unter Zeitdruck zückten wir sodann die Farbröller, Pinsel und Spraydosen und verwandelten eine bräunliche Wand in eine farbenfrohe Blumenwiese. Als Aufschlag gab es noch einen Regenbogen obendrauf (im wahrsten Sinne des Wortes). Auch 3 Bänke und 2 Rohre am Klinikgelände blieben von unserer Kreativität nicht verschont. Als dann eine Krankenpflegerin aus der Kinderstation herunterkam, sich bedankte und uns erzählte, wie toll die Kinder unsere Färbungskünste fanden, wussten wir, dass sich die Teilnahme an „72 Stunden ohne Kompromiss“ wieder gelohnt hatte.

GRAZ wir kommen

Jugendreise 2022

Wieso immer gleich Österreich verlassen um Kultur, Action und besondere Menschen kennen zu lernen? Letztes Jahr mussten wir diese Reise absagen, doch heuer machen wir mit der Jugendreise die Hauptstadt der Steiermark wirklich unsicher! Pfarrer Bernhard und ich würden uns sehr freuen, wenn einige Jugendliche sich mit uns auf dieses Abenteuer einlassen. Wenn du noch weitere Informationen zu unserer Reise brauchst, melde dich einfach bei mir:
johanna.lackner@dibk.at



Hardfacts

Zeit: 13.02.-17.02.2022
Kosten: € 160,-
Anmeldung: bis 01.12.2021 bei
Jugendleiterin Johanna Lackner

Wir setzen Zeichen

Dreikönigsaktion in unserem Seelsorgeraum

Wir wollen Zeichen setzen für eine gerechtere Welt, daher ziehen die Sternsinger*innen unserer Pfarren wie jedes Jahr von Haus zu Haus, um Spenden zu sammeln und den weihnachtlichen Segen zu verbreiten. Gerade jetzt mit der Corona-Pandemie gibt es immer mehr arme Menschen, die unsere Hilfe brauchen! Die Sternsinger kommen in Allerheiligen und in Kranebitten am 3., 4. und 5. Jänner zwischen 15:00 und 20:00 Uhr. Welche Gebiete wann besucht werden, wird noch bekannt gegeben über die Sozialen Medien, Schaukästen und auf den Pfarrhomepages!

Wir brauchen DICH!

Wenn du heuer als Sternsinger*in dabei sein möchtest, dann komm zu den Proben und melde dich an (weitere Infos siehe unten), gerne auch Erwachsenen-, Familien-, Jugendgruppen! Falls du zu den Proben nicht kommen kannst, melde dich bitte! Wir brauchen zusätzlich viele Helfer*innen: Begleiter*innen, Köch*innen, Ankleider*innen, ... Wenn du Lust und an mindestens einem Tag Zeit hast, dann melde dich bei der Kontaktperson (siehe unten).

Hardfacts Allerheiligen

Anmeldung:
www.pfarre-allerheiligen.at
Probe 1: 28. 11. nach der Messe
ca. 11:00 – 12:00 Uhr
im Jugendheim Allerheiligen
Probe 2: 17. 12., 17:00 – 19:00 Uhr
im Jugendheim Allerheiligen
Kontakt:
Jugendleiterin Johanna Lackner:
johanna.lackner@dibk.at

Hardfacts Kranebitten

Anmeldung:
www.kranebitten.at
Proben:
BITTE VOR DER PROBE ANMELDEN!
Wir müssen die Gruppen vorher einteilen!
Kleiderprobe: 7. 12., 17:00 – 19:00 Uhr
im Pfarrsaal Kranebitten
Textprobe: 10. 12., 17:00 – 19:00 Uhr
im Pfarrsaal Kranebitten
Kontakt:
Pfarrgemeinderätin Astrid Peer:
astrid.peer@ikbnet.at



Ein großes Danke an die Freiwilligen, die unsere Requisiten aufgestockt haben: DANKE an Helga Ausserhofer und Désirée Mangard, die wunderschöne Kleider und Umhänge genäht haben. DANKE an Josef Loss, der neue Sterne hergestellt hat. DANKE an Anita Schmidhofer, die strahlende Kronen genäht hat. Danke für diese wertvolle Arbeit, die Könige und Königinnen haben jetzt wieder wunderschöne Gewänder und können mit leuchtenden Sternen wieder von Haus zu Haus gehen.

Malen nach Zahlen

MAGDALENA THURNER UND DAS KINDERLITURGIETEAM ALLERHEILIGEN

Liebe Kinder,
im Advent bereiten wir uns auf die Ankunft von jemandem vor. Wenn ihr wissen wollt, wen ich meine, dann verbindet die Zahlen von 1–99. Natürlich könnt ihr das Bild gerne ausmalen.



Sei dabei!

Der Nikolaus kommt!



ALLERHEILIGEN: Sonntag, 5.12. ab 16:00 Uhr

Heuer besucht der Nikolaus die Familien coronasicher. **Anmeldung:** ab Mo, 22. 11. im Pfarrbüro (Tel. 0512 / 281724). Freiwillige Spenden erhält der Vinzenzverein Allerheiligen, der damit hilfsbedürftige Menschen in unserem Stadtteil unterstützt. Der Nikolaus hält sich an die 3-G Regel.

KRANEBITTEN: Der Nikolaus kommt am Sonntag, 5.12. zwischen 15:00 und 17:00 Uhr zur Kirche in Kranebitten. Er wird für jedes Kind ein kleines Säckchen dabei haben. Bitte haltet euch an die geltenden Corona-Bestimmungen!

Weihnachtsfestgottesdienst

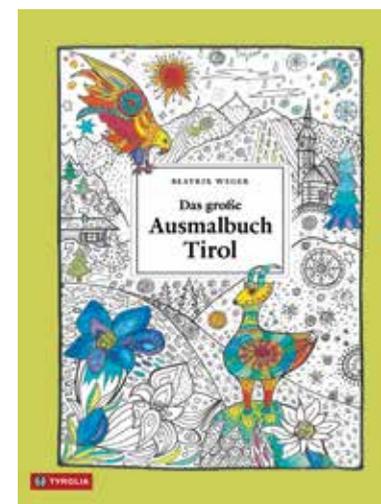
Missa brevis in G-Dur von W. A. Mozart

Wegen ihres zum Teil (volks-) liedhaften Charakters und des beschwingten Dreiertaktes in Kyrie, Gloria und Agnus Dei hat diese Komposition gelegentlich den Beinamen „Pastoralmesse“ erhalten. Das Werk wirkt recht volkstümlich und melodien-selig und wurde wahrscheinlich das erste Mal in der Weihnachtszeit 1773 aufgeführt.

Der GCA singt die Pastoralmesse am Christtag 25.12. um 10:00 und möchte Sie herzlich dazu einladen!



Das große Ausmalbuch Tirol



Das erste Ausmalbuch mit Tiroler Motiven eignet sich für die ganze Familie. Mithilfe von Farbstiften erwacht jedes Bild zum Leben und wird zum unverwechselbaren Unikat. Die Seiten sind perforiert und lassen sich leicht heraustrennen.

BEATRIX WEGER lebt in Kranebitten. Mit verschiedenen Pigmentlinern kombiniert sie reduzierte Formgebung mit detailgenauen Mustern. Die Kunsterzieherin zeichnet monatlich Ausmalbilder für die österreichische Jugendzeitschrift JÖ. Außerdem erschienen von ihr das „Große Alpenzoo Ausmalbuch“ und in farbenfreudiger Ölpastelltechnik verschiedene Naturführer für Kinder.

Pfarre Allerheiligen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Leon Dienstler
Emilia Laura Schöpf
Lea-Marie Ebner
Ida Kuschny
Kiara Inge Löffler-Sattler
Leon Oberleitner
Cristobal Schick
Adrian Furtmüller

Leni Klausner
Leonhard Veider
Julia Tutzer
Paula Moser
Jonathan Böser
Maria Mühlsteiger
Helena Baumann
Louis Thomas Plangger

Pfarre Kranebitten

Frida Schafhuber
Aaron Reiter
Georg Fischer
Sebastian Texler
Lara Rimml-Lerch
Jonathan Perktold
Lukas Mittendorfer
Jakob Alexander Tschofen

Sophia Gabriele Ulsamer
Helena Angerer
Ida Ennemoser
Jakob Folie
Emma Luisa Wasle
Anna Hanke
Karlo Kopf
Rosa Deiser-Weiss



Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Maria Haselböck & Martin Schwingshackl
Lisa-Maria Bair & Christoph Bair
Maria Klingler & Wilhelm Leidl
Désirée Mangard & Florian Baumgartner
Natasha Mwale & Alexander Heis

Andrea Cibulova & Markus Ritsch
Tanja Senfter & Peter Schreyer
Verena Geisler & Berthold Fraydenegg
Alexandra Sammer & Gerhard Sammer



Zu Gott heimgekehrt sind

Gertraud Thienel
Dagmar Mayramhof
Erika Kittinger
Helmut Bachmann
Rita Boos
Helga Eitzinger
Karolina Konrad
Rudolf Graßmair
Regina Legniti
Erika Hohenauer
Hubert Elsässer

Günther Pehm
Helmut Mayr
Jacqueline Moritz
Karl Lechner
Christa Jäger
Heribert Silly
Karin Gramshammer
Heinrich Zeiner
Hildegard Fuchs
Gabriele Begher

Annemarie Oberhofer
Karl Sandler





Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

DI	MI	DO	FR	SA	SO
19:00 *	06:00 *	06:00 *	06:00 *		
	08:15	19:00		19:00	10:00 *

* Rorate im Advent * anschl. Pfarrkaffee

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN ALLERHEILIGEN

NOVEMBER

SA	27.11.	19:00	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
SO	28.11.	10:00	1. Advent: Familienwortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

DEZEMBER

SO	05.12.	10:00	2. Advent: Pfarrgottesdienst mit den Choralkids
MI	08.12.	10:00	Mariä Empfängnis Festgottesdienst
FR	10.12.	06:30	Schülerrorate mit anschl. Frühstück
SO	12.12.	10:00	3. Advent: Pfarrgottesdienst mit dem Klarinettenorchester der Stadt Innsbruck, Bruder & Schwester-in-Not-Sammlung
DI	14.12.	18:30	Adventweg mit der Kolpingfamilie, Treffpunkt: Planötzenhof
		19:15	Rorate am Höttinger Bild
SA	18.12.	19:00	Versöhnungsgottesdienst unseres Seelsorgeraumes
SO	19.12.	10:00	4. Advent: Pfarrgottesdienst – Kirchensinger mit Georg Willi
FR	24.12.	15:45 + 17:00	KINDERWEIHNACHT
		23:00	CHRISTMETTE
SA	25.12.	10:00	Fest der Geburt des Herrn Weihnachtsfestmesse mit dem GCA: Missa brevis in G-Dur von W.A. Mozart
SO	26.12.	10:00	Fest der Heiligen Familie Festgottesdienst mit Familiensegnung
FR	31.12.	17:00	Jahresdankgottesdienst unseres Seelsorgeraumes

JÄNNER

SA	01.01.	10:00	Neujahrsgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria
SO	02.01.	10:00	Pfarrgottesdienst
MI	05.01.	19:00	Vorabendmesse
DO	06.01.	10:00	Erscheinung des Herrn, Dreikönig Festgottesdienst mit den Sternsängern
SA	08.01.	19:00	Hl. Messe
SO	09.01.	10:00	Taufe des Herrn Familienmesse mit den Tauffamilien 2021
SO	16.01.	10:30	Ökumenischer Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum, kein Gottesdienst um 10:00
SA	22.01.	19:00	Ökumenischer Gottesdienst mit dem Chrysostomos-Chor

Spezielles in der Weihnachtszeit

Spezielles in der Weihnachtszeit

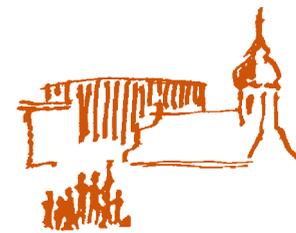
FEBRUAR

SA	05.02.	19:00	Hl. Messe mit Blasiussegen, Kerzensegnung, Verkauf von Kerzen
SO	06.02.	10:00	Pfarrgottesdienst mit Blasiussegen, Kerzensegnung, Verkauf von Kerzen
SO	13.02.	10:00	Familienmesse mit Allerhand Musikant

MÄRZ

MI	02.03.	19:00	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
----	--------	-------	--

Bitte beachtet die Coronabestimmungen!
Stand 2.11.21:
FFP-2-Maske muss getragen werden!



Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

DI	SO
06:00 *	
18:00	08:30

* Rorate mit Frühstück

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN KRANEBITTEN

NOVEMBER

SO	28.11.	10:00	1. Advent: Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, Kontaktkaffee
----	--------	-------	---

DEZEMBER

MI	08.12.	18:00	Mariä Empfängnis Festgottesdienst, anschl. Adventliedersingen
SO	12.12.	08:30	Pfarrgottesdienst Bruder & Schwester-in-Not-Sammlung
DI	14.12.	06:00	Rorate für Familien mit anschließendem Frühstück
SA	18.12.	19:00	Versöhnungsgottesdienst → in Allerheiligen
FR	24.12.	15:45 + 17:00	KINDERWEIHNACHT
		21:30	CHRISTMETTE
SA	25.12.	18:00	Fest der Geburt des Herrn Weihnachtsfestmesse
SO	26.12.	08:30	Fest der Heiligen Familie Festgottesdienst mit Familiensegnung
FR	31.12.	17:00	Jahresdankgottesdienst des Seelsorgeraumes → in Allerheiligen

JÄNNER

SA	01.01.	18:00	Neujahrsgottesdienst Hochfest der Gottesmutter Maria
SO	02.01.	08:30	Pfarrgottesdienst
DO	06.01.	10:00	Erscheinung des Herrn, Dreikönig Familienmesse mit d. Sternsängern
SO	30.01.	08:30	Pfarrgottesdienst mit den Tauffamilien 2021

FEBRUAR

SO	06.02.	10:00	Familienwortgottesfeier Blasiussegen, Kerzensegnung, Kontaktkaffee
----	--------	-------	--

MÄRZ

MI	02.03.	19:00	Aschermittwoch Wortgottesfeier mit Aschenauflegung
----	--------	-------	--

Spezielles in der Weihnachtszeit

Spezielles in der Weihnachtszeit



Weitere Angebote DER PFARRE ALLERHEILIGEN

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

NOVEMBER

SO 28.11. 18:00 Adventkonzert mit dem Chor Capella Vocalis

DEZEMBER

SO 05.12. 17:00 Besuch des Nikolaus
Anmeldung bitte ab Mo, 22.11. im Pfarrbüro

MI 15.12. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Allerheiligen

DO 16.12. 14:30 Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen

FR 17.12. 20:00 Konzert mit dem Chor „Chorkuma“

jeden DI 19:00 Rorate

jeden MI, DO, FR 06:00 Rorate

JÄNNER

MI 12.01. 19:30 Pfarrgemeinderatssitzung Allerheiligen

MI 19.01. 19:30 Liturgiekreis

DO 20.01. 14:30 Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
19:00 Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal Allerheiligen
„Bundschluss Gottes mit den Menschen“ Ref.: Dekan Dr. Franz Troyer

MI 26.01. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Allerheiligen

FEBRUAR

DO 17.02. 14:30 Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
19:00 Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal Allerheiligen
„Das Buch Kohelet – moderne Weisheiten in altem Gewand“
Referentin: MA Anna Kraml

MI 23.02. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Allerheiligen
19:30 Liturgiekreis

Bitte beachtet die
Coronabestimmungen!
Stand 2.11.21:
FFP-2-Maske muss
getragen werden!



Weitere Angebote DER PFARRE KRANEBITTEN

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

DEZEMBER

SO 05.12. 17:00 Nikolausfeier
Der Nikolaus kommt in die Pfarrkirche Kranebitten 15:00 – 17:00

DO 09.12. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten

DI 14.12. 06:00 Rorate für Familien mit Frühstück

jeden DI 06:00 Rorate mit Frühstück

JÄNNER

DO 13.01. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten

FEBRUAR

DO 10.02. 15:00 Eltern-Kind-Treff im Pfarrsaal Kranebitten



Ein 4-Abende-Kurs als Vorbereitung auf die FIRMUNG ERWACHSENER
startet im Jänner 2022 in Allerheiligen.
Interessierte bitte im Pfarrbüro melden: Tel.: 0512 / 28 17 24.



Pfarr Basar

ALLERHEILIGEN

FREITAG 19.11.21
14:00 – 18:00 UHR

SAMSTAG 20.11.21
11:00 – 17:00 UHR

Pfarrzentrum Allerheiligen, St. Georgsweg 15, Innsbruck, Buslinie: K

Kreatives
indoor
Köstliches
outdoor

*Wir freuen
uns auf Ihren
Besuch!*

Es gilt die 3-G-Regel.

**Der Ertrag kommt dem Projekt Famundi
und unserem Pfarrzentrum zugute.**

**BRUDER UND
SCHWESTER
IN NOT**

Advent-
sammlung
2021

Gefülltes Spendensäckchen am
3. Adventssonntag in der Kirche oder beim
Pfarramt abgeben. Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Online spenden: www.bsin.at

Wir bitten um Unterstützung
für unseren Pfarrbrief

Es ist uns ein großes Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu finanzieren. Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am

18. 2. 2022